

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Problemstellung	11
Kapitel 1: Rechtsextremismus	15
I. Definition des Begriffs Rechtsextremismus	15
1. Rechtsextremismus als Relationsbegriff	15
2. Der Rechtsextremismusbegriff in Wissenschaft und Forschung	16
3. Rechtsextremismus als amtlicher Begriff	16
4. Rechtsextremismus als Arbeitsbegriff	18
II. Rechtsextremistische Strategien	20
1. Ziele	20
2. Methoden	20
a) Kampagnen	20
b) Strategische Optionen	21
c) Demonstrationen	23
III. Zusammenfassung	24
Kapitel 2: Die einschlägigen Grundrechte	25
I. Die Dimensionen einer Versammlung	25
II. Art. 8 Abs. 1 GG	27
1. Bedeutung	27
2. Schutzbereich	29
a) Die Freiheit des »Sichversammelns«	29
b) Das Friedlichkeitsgebot	30
aa) Unfriedlichkeit	30
bb) Paramilitärische Aufmärsche	37
3. Grundrechtsschranken	39
4. Zusammenfassung	39
III. Anwendbarkeit von Art. 5 Abs. 1 S. 1 Halbs. 1 GG neben Art. 8 Abs. 1 GG	39
IV. Art. 5 Abs. 1 S. 1 Halbs. 1 GG	42
1. Bedeutung	42
a) Art. 5 Abs. 1 S. 1 Halbs. 1 GG als subjektives Freiheitsrecht	42

b) Die objektive Funktion des Art. 5 Abs. 1 S. 1 Halbs. 1 GG	43
2. Schutzbereich	44
a) Meinungsäußerungen	44
b) Tatsachenbehauptungen	46
c) Schutzbereichsausschlüsse	47
d) Modalitäten der Meinungskundgabe	47
aa) Medien	48
bb) Geschütztes Verhalten	48
3. Schrankentrias des Art. 5 Abs. 2 GG	50
4. Zusammenfassung	50
V. Resümee	51

**Kapitel 3: Werte von Verfassungsrang als Begrenzung grundrechtlicher
Freiheiten**

	53
I. Verfassungsimmanente Grundrechtsschranken	54
1. Schutzbereichsbegrenzung oder Eingriffsrechtfertigung?	55
2. Geltungsbereich	56
3. Anwendungsbereich	56
4. Anwendbarkeit im Hinblick auf Art. 8 Abs. 2 GG und 5 Abs. 2 GG	57
5. Zusammenfassung	58
II. Die Würde des Menschen	58
1. Das Schutzgut des Art. 1 Abs. 1 GG	60
2. Mögliche Verletzungen des Schutzgutes	61
III. Schutz der freiheitlichen demokratischen Grundordnung	63
1. Grundrechtsverwirklung, Parteiverbot und Vereinsverbot	66
2. »Streitbare Demokratie« als eigenständiges Verfassungsprinzip?	69
3. Ein Schutzgut der öffentlichen Sicherheit?	70
4. Ewigkeitsgarantie und Widerstandsrecht	70
5. Ergebnis	71
IV. Das Friedensgebot	72
1. Art. 26 Abs. 1 GG	72
a) Entstehungsgeschichte	73
b) Geschütztes Rechtsgut	74
c) Friedensstörende Handlungen	77
d) Einzelfälle	79
e) Ergebnis	80
2. Art. 1 Abs. 2 GG	80
3. Art. 24 Abs. 2 GG	82
4. Ergebnis	83

V. Art. 139 GG	83
1. Wortlaut und systematische Auslegung	84
2. Entstehungsgeschichte	85
3. Rechtsfortbildung	87
4. Ergebnis	88
VI. Zusammenfassung	88
 Kapitel 4: Eingriffsvoraussetzungen und -modalitäten des § 15 Abs. 1 VersG	91
I. Öffentliche Sicherheit	91
1. Unverletzlichkeit der Rechtsordnung	91
2. Individualrechtsgüter und Einrichtungen des Staates	92
3. Verfassungskonforme Anwendung im Versammlungsrecht	93
II. Öffentliche Ordnung	94
1. Überkommene Begriffsbestimmung	94
2. Neues Verständnis	95
a) Methodische Einwände	97
b) Systematische und teleologische Einwände	98
3. Anwendbarkeit auf Versammlungen	100
a) Meinungsfreiheit und öffentliche Ordnung	100
aa) Inhalt der Meinungsäußerung	100
bb) Modalitäten der Meinungskundgabe	106
b) Versammlungsfreiheit und öffentliche Ordnung	112
4. Zwischenergebnis	114
III. Unmittelbare Gefahr	114
IV. Verantwortlichkeit im Versammlungsrecht	117
1. Zweckveranlasser	117
2. Polizeilicher Notstand	120
a) »Echter« polizeilicher Notstand	120
b) »Unechter« polizeilicher Notstand	121
3. Zusammenfassung	123
V. Kooperation	123
VI. Auflage oder Verbot	125
VII. Zusammenfassung	127
 Kapitel 5: Mögliche Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit	129
I. Uniformverbot (§ 3 VersG)	129
1. Kleidung als Gefahr	130
2. Verfassungsmäßigkeit des § 3 Abs. 1 VersG	134
a) Art. 5 Abs. 1 S. 1 Halbs. 1 GG als Maßstab	134

b) Art. 8 Abs. 1 GG als Maßstab	136
3. Tatbestandsvoraussetzungen	137
II. Volksverhetzung (§ 130 StGB)	139
1. Geschütztes Rechtsgut	140
2. Verfassungsmäßigkeit des § 130 Abs. 4 StGB	147
3. Tatbestandsvoraussetzungen	154
a) § 130 Abs. 1 StGB	154
b) § 130 Abs. 4 StGB	157
4. Zusammenfassung	163
III. Der Inhalt einer Versammlung	164
IV. Der Zeitpunkt einer Versammlung	165
1. Sonntage und staatlich anerkannte Feiertage	167
2. Sonstige Gedenk- und Feiertage sowie Tage von historischer Bedeutung	172
V. Der Ort einer Versammlung	174
1. § 15 Abs. 2 VersG	175
a) Tatbestand und Verfassungsmäßigkeit	175
b) Verhältnis zu § 15 Abs. 1 VersG	179
2. Weitere Orte	180
VI. Die außenpolitischen Belange der Bundesrepublik Deutschland	181
VII. Zusammenfassung	182
 Kapitel 6: Ausblick und Schlussbetrachtung	185
I. Das bayerische Versammlungsgesetz	185
1. Art. 7 Abs. 2 BayVersG	186
2. Art. 15 Abs. 2 BayVersG	188
II. Das Versammlungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt	189
III. Das sächsische Versammlungsgesetz	190
IV. Das Gräberstättenschutzgesetz des Landes Brandenburg	191
V. Weitere Möglichkeiten für den Gesetzgeber	192
VI. Schlussbetrachtung	193
 Literaturverzeichnis	195